

Soeben "Mein Freund 1948" erschienen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **34 (1947)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-534499>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

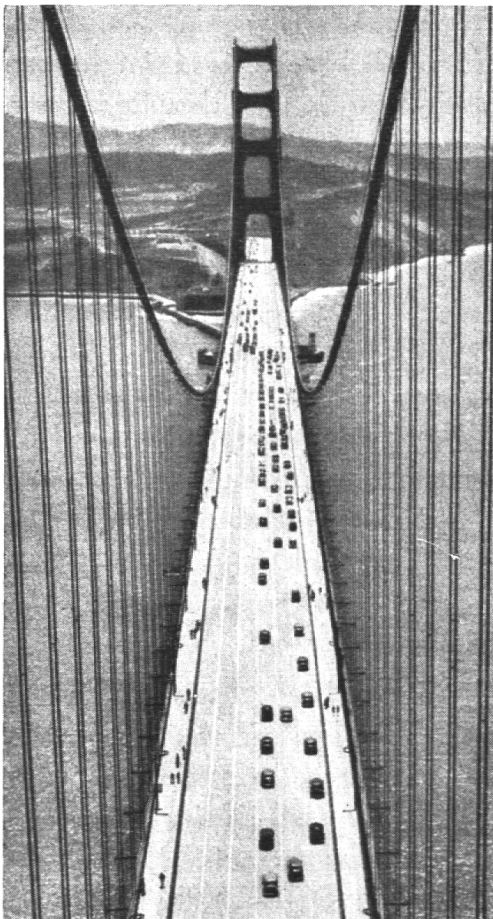
Soeben »MEIN FREUND 1948« erschienen



ZÜRICH 336 395 **BASEL** 162 105 **BERN** 130 331 **GENÈVE** 124 431

Ende 1946

366 752 172 837 138 000 140 577



Als Führer, Berater und Freund der Jugend darf der neue Schülerkalender wiederum mit Recht vorgestellt werden. Anschaulich-begeistert erzählt er vom heurigen Bruderklausenjahr (Bruderklausenkaplan Durrer), vom Eisenbahnjubiläum 1947 und bereitet zugleich auf die kommende Jahrhundertfeier des schweizerischen Bundesstaates in methodisch wertvollen Skizzen und Karten vor. Weit öffnen sich wiederum die Tore ins Schöne von Kunst (meisterhafte Charakterisierung des Malers Döhlen durch P. Pfiffner) und Dichtung (reichhaltiges Bücherstübchen). Reizend ist auch von Einrichtung und Leben des katholischen Kinderdorfes Iddenheim im toggenburgischen Lütisburg berichtet. Die Schüler werden für eine Fülle von Anregungen auf verschiedensten Gebieten Dank wissen, mag es sich um Freizeitvorschläge, Wettbewerbe, um praktische Hinweise auf geeignetere Lernmethoden (Geschichtsdaten, Geographie), um neue Erfindungen und kommende technische Entwicklungen usw. handeln. Dem Redaktor, Herrn Übungslehrer Hans Brunner, Luzern, und seinem Mitarbeiterstab ist für diese, in methodischer wie inhaltlicher Hinsicht gleich gediegene Leistung aufrichtig zu gratulieren. Ebenso dem Verlag, der dem Kalender wieder die bekannte vornehme Ausstattung hat zuteil werden lassen. So dürfen wir dem Schülerkalender »Mein Freund 1948« aufs wärmste allseitige Verbreitung wünschen.

Nn.

